



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,6% und liegt damit um 0,14 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	198.410.719	HGB-Eigenkapital	1.598.344
Fondsgebundene LV	4.832.220	verfügbare RfB	10.906.230
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	164.683.349
HGB-Bilanzsumme	209.524.549	Bestandsabbaurate	8,0%
HGB-Deckungsrückstellung	172.624.009	Passivduration	12
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	1.598.344	skalierte aktivische Bewertungsreserven	46.357.280
Risiko- und Übriges Ergebnis	755.084	Marktwert Kapitalanlagen	244.767.999
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.676.570	Marktwert-Bilanzsumme	255.881.829
Zahlungen Versicherungsfälle	13.507.319	zukünftige pass. vt. Überschüsse	9.059.203
Zinszusatzreserve	7.940.660	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-11.884.328
aktivische Bewertungsreserven	46.357.280	passivische Bewertungsreserven	-2.825.126
freie RSt für Beitragsrückerstattung	7.229.660	zukünftige Überschüsse	43.532.154
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%	zukünftige Aktionärsgewinne	10.868.278
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	2.717.069
		ökonomisches Eigenkapital	19.313.637
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,8%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,6%